

Martin Christoph Redel

Zwei geistliche Interludien
für Gesangsstimmen und vier Instrumentalisten
(Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Klarinette,
Viola, Harfe und Schlagzeug
op.100
(2021)

Kompositionsauftrag von "MUSIK AM 13." Stuttgart

Die zwei "Geistlichen Interludien" sind als kontrastierende Einschübe für eine Aufführung von Johann Sebastian Bachs Messe in h-moll entstanden. Das erste Interludium erklingt vor dem "Credo", das zweite vor dem "Sanctus".

Unter diesem Integrationsgesichtspunkt sind beide Interludien so gestaltet, dass die Verbindungen zwischen der Musik Bachs und meinen Interludien organisch ist.

Selbstverständlich können die "Interludien" aber auch unabhängig von Bachs Messe zur Aufführung gebracht werden: sowohl als Einzelstücke (ggf. vielleicht auch eingestreut in ein Programm oder einen Gottesdienst) als auch als Gruppe.

Besetzungen der Interludien:

INTERLUDIUM: (Text: Dietrich Bonhöffer)

Tenor

Klarinette in B

Viola

Harfe

Schlagzeug (Vibraphon, hängendes Becken, Kleine Trommel, Crotales)

Aufführungsdauer circa 6'30"

INTERLUDIUM II: (Text: Jochen Klepper)

Sopran

Alt

Bariton

Klarinette in B

Viola

Schlagzeug (Marimbaphon - 5 Oktaven! -, hängendes Becken, Crotales)

Aufführungsdauer circa 3'30"

Crotales klingen 2 Oktaven höher als notiert.

Klarinette ist in der Partitur klingend notiert.

Zwei geistliche Interludien

für Jörg-Hannes Hahn

I. Wer bin ich?

für Tenor, Klarinette, Viola, Harfe und Schlagzeug

Text: Dietrich Bonhöffer

Martin Christoph Redel
op 100/1 (2021)

Lento (♩=57)

Tenor: Wer bin ich?

Klarinette in B: *(p)p < p*, *pp < p*, *p*, *pp*

Viola: *(p)p*, *pp < p*

Harfe: *p*, *pp*, *mp*
E♭F♯G♯A♭
B♭C♯D♭
A♯

Schlagzeug: **Lento** (♩=57) *Vib* senza vibrato *arco***
p, *pp*, *p*
* *Red.*
* cresc. aus dem Nichts
** mit Kontrabassbogen
*äußerst weiche Schlegel

10 *mf* *f* *mf* *ff*

T. Sie sa-gen mir oft, ich trä-te aus mei-ner Zel-le ge-las-sen und hei-ter und fest wie ein Guts-herr aus sei-nem Schloß.

Kl. *mp* *p* *fp* *mf*

Vla. *mp* *p* *f* *sfz*

Hfe. *mp* *p* *f* *sfz* *p* *ff*
E♯ F♯ G♯ E♭
(ord.)
*mit Fingernägeln

Schlz. *p* *f* *p sub.*
*mittelweiche Schlegel

15 *mf* *mp* *(mf)* *mp*

T. Wer bin ich? Sie sa-gen mir oft... ich sprä-che mit mei-nen Be - wach-ern frei und freund-lich und

Kl. Slapt. *ff* *mf* *p* 3 3 3 3 3 3

Vla. pizz. (Bartók) *ff* arco *mp* *p* 3

Hfe. *p* *p* C# Cb

Schlg. arco *p* *ff*

19 *più f* *p* *mf* *mp*

T. klar, als hät-te ich zu ge-bie - ten... Wer bin ich? Sie

Kl. *mp* *più f* *ff* *accelerando *p*

Vla. *mp* *più f* *pp*

Hfe. *mp* *più f* F# A# C# D# *pp*

Schlg. *mp* *più f* (Kl. Tr.)

23 *f* *f* *più f*

T. sa - gen mir auch... ich trü - ge die Ta - ge des Un-glücks gleich - mü - tig, lä - chelnd und stolz...

Kl. *f* 3 3 3 3

Vla. *p* *f* 3 3 3 3

Hfe. *p* *f* F# D#

Schlg. *p* *f* *più f*

37

T. krank, wie ein Vo-gel im Kä - fig, rin - gend nach le - bens-a - tem,

Kl. *ff* *pp* *gliss.* *p* *pp* *p*

Vla. *ff* *pp* *p* *pp*

Hfe. *ff* *pp*

Schlg. *pp* *p*

ped.

41

T. als wür - gte mir ei - ner die Keh - le, hun - gernd nach Far - ben, nach Blu - men,

Kl. *Flzg.* *pp*

Vla. *p* *più f* *ord.* *pp*

Hfe. *p* *più f* *ord.* *pp*

Schlg. *pp* *pp dolce*

ped.

(Crotales)

*Xylophonschlegel

45

T. nach Vo - gel - stim - men, dürs - tend nach gu - ten Wor - ten, nach mensch - li - cher Nä - he,

Kl. *f* *p sempre*

Vla. *f* *p sempre*

Hfe. *f* *p sempre*

Schlg. *pp* *Vib con vibr.* *ggf. Crotales abdämpfen*

ped.

52

T. *ff* *3* *3* *3*
zit-ternd vor Zorn ü-ber Will-kür und klein-lich-ste

Kl. *pp* *ff* *sempre* *5*

Vla. *pp* *ff* *sempre* *pizz.* *arco* *5* *5*

Hfe. *ff* *sempre* *G♯* *B♭* *D♭* *A♯* *F♯* *B♯*

Schlg. *ff* *senza vibr.* *Reo* *Reo* *Reo*

56

T. Krän-kung, um-ge-trie-ben vom War-ten auf gro-ße Din-ge, ohn-mäch-tig

Kl.

Vla. 5

Hfe. A₄ D_# 3 3 E_b G_b B₁ C₁

Schlg. arco

p *mf* *ff* *p* *p sub.* *decresc. al niente* *pp* *p*

62

T. *mf* *pp* *p sempre*
ban-gend um Freun - de in end - lo - ser Fern - ne. mü - de

Kl. *gliss.* *mp* *mf* *p sempre*

Vla. *gliss.* *mp* *mf* *p* *p sempre*

Hfe. *D₁* *mf* *p* *ppp sempre* *8va*

Schlg. *mp* *mf* *p* *f* *pp sempre*

67

T. und leer zum Be - ten, zum Den - ken, zum Schaf - fen, *pp*

Kl. *pp*

Vla. *pp*

Hfe. *p*

Schlg. *pp*

poco meno mosso ($\text{♩} = 100$)

74

T. *pp* matt und be - reit, von al - lem Ab - schied zu *p* *mf*

Kl. *pp* *p* *mf*

Vla. *pizz.* *pp* *p* *mf*

Hfe. *bisb.* *pp* *p* *mf*

Schlg. *poco meno mosso* ($\text{♩} = 100$)

80

preciso in tempo, non ritard.! *poco animando*

T. *pp* neh - men? *pp*

Kl. *pp* *pp*

Vla. *arco* *pp* *pp*

Hfe. *p* *pp*

Schlg. *preciso in tempo, non ritard.!* *poco animando* *Vib* *pp* *pp*

87 **Tempo I** (♩=114) *mp* *mf* *mp* *p* *cresc.*

T. Wer bin ich? Der o-der je-ner? Bin ich denn

Kl. *p* *p* *p* *cresc.*

Vla. *p* *p* *mp* *p* *cresc.*

Hfe. *p* *mp* *p* *cresc.*

Schlg. *con vibr.* *p cantando* *mp*

93 *mf* *f* *ff* *p*

T. heu-te die-ser und mor-gen ein and-er? Bin ich bei-des zu-gleich? Vor Men-schen ein

Kl. *mf* *f* *ff*

Vla. *mf* *f* *ff* *p*

Hfe. *B₁* *A₂* *mf* *f* *ff* *p*

Schlg. *senza vibr.* *f* *ff*

98 *p* *f* *mf*

T. Heuch-ler und vor mir selbst ein ver-ächt lich weh-lei-di-ger

Kl. *p* *fp* *mf*

Vla. *fp* *mf*

Hfe. *p* *mf* *G₁* *B₁*

Schlg. *mp* *p* *mf*

* mit dem Schlegelstiel am Beckenrand entlang!

102 *più f* *f* *p* *f subito* *f sempre*

T. Schwäch - ling? O - der gleicht, was in mir noch ist, dem ge-schla-ge-nen Heer, das in Un-ord-nung weicht vor schon ge -

Kl. *più f* *p* *f sempre*

Vla. *più f* *mf* *p* *f sempre*

Hfe. *più f* *mf* *p* *f sempre*

Schlz. *f* *mp* *f sempre*

EdFGAAb
BbCAdB

F# G# A#
C#

D#

108 *ff* *pp misterioso*

T. won - nen - em Sieg? Wer bin ich?

Kl. *ff* *ff*

Vla. *ff* *ff*

Hfe. *ff* *ff*

Schlz. *più f* *ff*

Vib

Red

Tempo I (♩=57)

114 *p* *f* *p*

T. Ein - sa - mes Fra - gen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin,

Kl. *p* *ff* *ffp*

Vla. *ff* *ffp*

Hfe. *ff* *p* *ff* *p subito* *marcato*

Schlz. *arco* *p* *p*

Red

120

T. *p* Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

Kl. *p*

Vla. *p*

Hfe. *p* C# F# D# E# (p) D# C#

Schlz. *marcato* *p* Red Red

128

T. *rit.* *p* Dein bin ich, o Gott! (t)

Kl. *mp* *p* *mp* *p*

Vla. *mp* *p* *mp* *p*

Hfe. A# G# B# F# F#

Schlz. *rit.* *pp dolce* Mar

II. Ich liege, Herr, in deiner Hut

für Sopran, Alt, Bariton, Klarinette, Viola, Harfe und Schlagzeug

Text: Jochen Klepper

Martin Christoph Redel
op.100/2 (2021)

1 Calmo (♩=60)

S.

A.

Bar. Ich lie - ge, Herr, in dei - ner Hut (t) und

Kl.

Vla.

Hfe.

Schlg.

13

Bar. schla - fe ganz mit Frie - den. Dem, der in dei - nen Ar - men ruht, ist

Kl.

Vla.

Hfe.

Schlg.

poco accel. Andante ($\text{♩}=74$)

23

A. *p* *mp* *mf* *3* *3* *3*
Du bist's al - lein, Herr, der stets wacht,

Bar. *mf* *p* *p*
wah - re Rast - be - schie - den. Ich

Kl. *p* *mf* *p* *mp* *p* *mf*

Vla. *p* *mf* *p leggiero* *mp*

Hfe. *p* *mf* *p* *mp*
D: B $\flat$ G $\sharp$ F: G $\flat$ F $\sharp$ F $\sharp$

Schlz. poco accel. Andante ($\text{♩}=74$)
p *mf* *p* *mp* *pp* *(mp)*
*) mit Schlegelstiel am Beckenrand
l.v. ohne Abschlag
Mar *mf* 9:8 *pp*
*ritard.



31

A. *p* *f* *mp* *3*
zu hel - fen und zu stil - len, wenn mich die Schat - ten

Bar. *mp* *mf*
lie - ge und schla - fe mit

Kl. *p* *3* *f* *p* *p* *3*

Vla. *p* *f* *p* *pp* *p* *p* *sul pont.* *3*

Hfe. *p* *f* *mp*
(ord.) (ord.) ϕ F $\sharp$

Schlz. *p* *mf* 9:8 *p*
l.v. ohne Abschlag
Mar

37

S. *p* Der du al - lein der

A. *f* *mp* *ff subito* *3* *p* fins - trer Nacht mit jä - her Angst er - fül - len. Der du al lein...

Bar. *f* *ff* *mf* *p* Frie - den in dei - nen Ar - - men. Der

Kl. *mf* *f* *ff* *3* *pp*

Vla. *mf* *f* *ff* *3* *pp*

Hfe. *mf* *G♭* *F* *ff* *gliss.* *p* *l.v.* *gliss.* *p* *l.v.* *Mar*

Schlz. *mf* *f* *ff* *f* *p* *p*

43

S. *f* *p* *mf* *p* *p* Ew - ge heißt und An - fang, Ziel und Mit-te weißt im Flu - ge un - ser - er

A. *f* *p* *p* *mf* *p* *p* der Ew - ge heißt (t) und An - fang, Ziel und Mit-te weißt im Flu-ge un-ser-rer

Bar. *f* *p* *p* *mf* *p* *p* du al - lein der Ew - ge heißt (t) und An - fang, Ziel und Mit-te weißt im Flu-ge un-ser - er

Kl. *p* *f* *p* *mf* *p*

Vla. *p* *f* *p* *mf* *p*

Hfe. *p* *Ab* *f* *A♯* *p sempre Ab A♯*

Schlz. *Mar*

50

p *f* *mp*

S. Zei - ten: bleib du uns gnä - dig zu - ge wandt und füh - re uns an

A. Zei - ten: und füh - re uns an

Bar. Zei - ten:

Kl. *p* *mp* *p*

Vla. *f* *p sub.* *mp* *p*

Hfe. *f* *p* *mf* *p*

Schlz. *mf* *p* *mf* *p*

Ab G₄ C₅ C₅ E₅ B₅

9:8 5:8

54

mf *p* *rall.*

S. Dei - ner Hand, da - mit wir si - cher schrei - - - - ten.

A. Dei - ner Hand, da - mit wir si - cher schrei - - - - ten.

Bar. da - mit wir si - cher schrei - ten, da - mit wir si - cher

Kl. *mf* *p*

Vla. *mf* *p*

Hfe. *mp* *p* *mp* *p*

Schlz. *mp* *p* *rall.*

B₁C₂ A₂

58 *pp* Adagio (♩=48) rit.

S. *pp*

A. *pp*

Bar. *pp* schrei - ten.

Kl. *pp* *pp* *ppp* *morendo*

Vla. *pp* *pp* *ppp* *morendo* flautando

Hfe. *pp* *pp* A₄ Sons étouffés *ppp* *morendo* ord.

Schlz. Adagio (♩=48) rit. *pp* *ppp* *morendo*

Dietrich Bonhöffer

WER BIN ICH

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich träte aus meiner Zelle
gelassen und heiter und fest
wie ein Gutsherr aus seinem Schloß.

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich spräche mit meinen Bewachern
frei und freundlich und klar,
als hätte ich zu gebieten.

Wer bin ich? Sie sagen mir auch,
ich trüge die Tage des Unglücks
gleichmütig, lächelnd und stolz,
wie einer, der Siegen gewohnt ist.

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?
Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?
Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener?
Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?
Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler
und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?
Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer,
das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg?

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.
Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

(Juni 1944)

Jochen Klepper: (1903-1942)

Ich liege, Herr, in deiner Hut
und schlafe ganz mit Frieden.
Dem, der in deinen Armen ruht,
ist wahre Rast beschieden.

Du bist's allein, Herr, der stets wacht,
zu helfen und zu stillen,
wenn mich die Schatten finstrier Nacht
mit jäher Angst erfüllen

Ich liege, Herr, in deiner Hut, 1.+2. Strophe (1938)

Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unserer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an Deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.

Letzte Strophe aus „Der du die Zeit in Händen hast“ (1937)